

ERLEICHTERTES SCHUTZKONZEPT AB 6.6.2020

Dieses Schutzkonzept wurde gemäss den BAG (Bundesamt für Gesundheit) Richtlinien resp. den Rahmenvorgaben von Swiss Olympic in Sachen Sport erstellt.

«Im Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt wieder in allen Sportarten zulässig. Dies gilt auch für Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist; sei dies aufgrund der Spielanordnung in Mannschaftssportarten (z.B. American Football oder Rugby) oder bei Tanzsportarten und in Kampfsportarten wie Schwimmen, Ringen oder Boxen. Bei der Ausübung dieser Sportaktivitäten müssen jedoch die Trainings so gestaltet werden, dass sie ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste.»

Die vom BAG empfohlenen Schutzmassnahmen sind im Eingangsbereich des Studios gut ersichtlich aufgestellt. Im Eingangsbereich befindet sich Desinfektionsmittel, damit sich die Mitglieder vor dem Betreten und Verlassen der Räumlichkeit die Hände desinfizieren können.

Grundsätze

- 1. Nur gesund und symptomfrei ins Training kommen:** Mitglieder und Coaches mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Training teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, respektive begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt an und befolgen dessen Anweisungen.
- 2. Abstand halten:** Bei der Anreise, beim Eintreten, in der Garderobe, bei Trainings-Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise.
Pro teilnehmende Person sollten in der Regel 10m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen. Die Referenzgrösse von 10m² kann bei Sportarten mit engem Kontakt wie unserem jedoch unterschritten werden.
- 3. Gründlich Hände waschen:** Vor und nach dem Training bitte gut die Hände waschen.
- 4. Contact Tracing/Rückverfolgbarkeit von engen Kontakten:** Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2m ohne Schutzmassnahmen. Die Teilnehmer checken sich dazu bei jedem Training mittels Mitgliederbadge im System «easySolution» ein (wo Namen und Kontaktangaben hinterlegt sind). So kann auch nachträglich sichergestellt werden, wer welches Training besucht hat. Ansteckungsketten könnten also jederzeit zurückverfolgt werden.
- 5. Bezeichnung verantwortliche Person:** Es ist grundsätzlich immer der auf dem Trainingsplan aufgeführte Haupttrainer für die Umsetzung der Massnahmen verantwortlich.

Sonstige Massnahmen:

- Die Mitglieder werden gebeten (wenn möglich) weiterhin umgezogen zu erscheinen.
- Die Räumlichkeiten werden gut gelüftet.
- Sensible Bereiche (Türfallen, Liftknöpfe, WC-Spülkasten, Wasserhahn, Trainingsfläche, Boxsäcke, etc.) werden täglich desinfiziert.
- Es trainieren während dem gesamten Training, wenn möglich, immer dieselben zwei Personen miteinander (Partner-/Pratzen-/Sackübungen).
- Die Mitglieder benutzen ihre eigene Trainingsausrüstung.
- Mitglieder bringen ihr eigenes Handtuch mit, um während dem Dehnen sowie dem Kraftteil den Bodenkontakt möglichst zu vermeiden und Schweiß regelmässig abzutrocknen.
- Die Coaches verzichten während des Unterrichts auf das Berühren der Mitglieder.